

## Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. Ernst Herbert vom Leitungsteam des „Ökumenischen Arbeitskreises Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf.  
Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt Tel.: 09181-254162  
eg.herbert@t-online.de



15.09.2018

**Darum bin ich guten Mutes in Schwachheit, in Misshandlungen, in Nöten, in Verfolgungen und Ängsten, um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark.**

2. Korinther 12,10

**Mexiko: 24 Priester in den Jahren von 2016 bis 2012 ermordet. Allein im Jahr 2016 wurden 520 Mord- und Gewalttaten gegen katholische Geistliche registriert. Seit Jahresbeginn 2018 wurden fünf Geistliche ermordet**

**- zuletzt Miguel Gerardo Flores Hernandez in Uruapan.** Weihbischof Herculano Medina Garfias von Morelia rief zum Gebet für ein Ende der Gewalt in Mexiko auf. Er warnte alle Gläubigen und Priester zur Vorsicht und erklärte: „Die Kirche werde aber an ihrer Haltung der Versöhnung und Vergebung festhalten“ (Quelle: VATICAN NEWS).

**Fürbitte:** Beten wir für ein Ende der Gewalt gegen Geistliche und Gläubige in Mexiko und dass die Kirche die Kraft hat, bei ihrem Einsatz für Versöhnung und Vergebung zu bleiben.

**Ägypten: Vor allem in ländlichen Gemeinden im Süden kommt es immer wieder zu religiös motivierter Gewalt.** So hat in einem Dorf in der Diözese Minya eine Gruppe von Muslimen direkt nach dem Abendgebet mehrere christliche Häuser beschädigt und die Fassaden beschmiert und drei Menschen verletzt. Sie riefen dabei „Allahu Akbar“ und skandierten: „Wir wollen keine Kirche in unserem Dorf“ und „Wir erlauben euch Unreinen nicht, in unserem Dorf zu beten“. Obwohl schon Tage vorher Pläne kursierten, Häuser von Kopten anzugreifen, kamen die Sicherheits-beamten jedoch erst nach den Anschlägen (Quelle: VATICAN NEWS).

**Fürbitte:** Beten wir dafür, dass die Toleranz gegenüber der christlichen Minderheit von 10 % wieder im ganzen Land wächst und die Sicherheitslage in den ländlichen Gegenden sich endlich deutlich verbessert.

**Kamerun: Bewaffnete Kämpfer der anglophonen Minderheit haben 7 Schüler/innen sowie 3 Lehrer entführt.** Viele Schulen in Kamerun haben seit Ausbruch des Bürgerkriegs 2016 geschlossen. Die Kämpfer werfen dem Schulsystem vor, Angehörige ihrer Sprachminderheit gezielt zu diskriminieren (Quelle: GfbV/AKREF).

**Fürbitte:** Beten wir für ein baldiges Ende des Bürgerkriegs, das Ende des Sprachenstreites und die Wiedereröffnung der Schulen im ganzen Land.

**Jemen: Waffenstillstandsverhandlungen zwischen Regierungsvertretern und Huthi-Rebellen in Genf, damit die notleidende Bevölkerung endlich von den humanitären Helfern erreicht werden kann. Die Lage ist so dramatisch, weil alle zehn Minuten ein Kind an den**

**Folgen des Krieges stirbt.** Elf Millionen Kinder müssten dringend mit humanitärer Hilfe versorgt werden. Seit Beginn des Bürgerkriegs vor fünf Jahren seien rund 10.000 Menschen gestorben – Menschenrechtler und Hilfsorganisationen schätzen die Zahl der Opfer jedoch auf etwa 60.000 in diesem ärmsten Land auf der Arabischen Halbinsel (Quelle: Gesellschaft für bedrohte Völker und VATICAN NEWS):

**Fürbitte:** Beten wir für einen Waffenstillstand, dem die kriegführenden Länder Saudi-Arabien und der Iran endlich zustimmen, die dort einen Stellvertreterkrieg führen. Beten wir, dass das unsinnige Sterben endlich aufhört.

**Pakistan: 30-jähriger Christ, der Gerichtsdienner Vicky Saleem Masih wurde auf der Straße in Lahore von drei Männern erschossen. Obwohl die Namen der drei Täter der Polizei bekannt sind, wurden sie nicht festgenommen.**

Aus Protest gegen die Untätigkeit der Polizei hat die Familie des Getöteten zeitweise eine Straße mit dem Leichnam blockiert, um so die Aufmerksamkeit auf die Tat zu lenken (Quelle: idea/AKREF).

**Fürbitte:** Beten wir dafür, dass die Sicherheitsbehörden die christliche Minderheit vor den gewalttätigen Übergriffen radikaler Muslime endlich schützt und um Trost für die Angehörigen des Ermordeten.

**Pakistan: Nachdem die 18-jährige Binish Paul von dem Muslim Taheer Abbas unter Druck gesetzt wurde, zum Islam zu konvertieren und ihn zu heiraten und sie sich weigerte, stürzte er sie aus dem zweiten Stock ihres Wohnhauses.** Sie zog sich schwere Brüche an den Beinen und der Wirbelsäule zu. Die Polizei lehnte die Beschwerde der Eltern ab und der Klinikarzt weigerte sich, eine Bescheinigung über die erlittenen Verletzungen auszustellen. Die Anwältin Yousaf erklärte: „In Pakistan ist es schwierig, Gerechtigkeit zu erlangen, wenn man einer religiösen Minderheit angehört (Quelle: VATICAN NEWS).

**Fürbitte:** Beten wir um eine möglichst vollständige Gesundung von Binish Paul und dass die in der Verfassung gleichen Rechte aller Pakistani endlich auch den Christen und den Hindus gewährt werden.

**Nepal: Im September tritt in diesem buddhistischen Land ein Gesetz in Kraft, das Religionswechsel, Glaubensgespräche und die „Verletzung religiöser Gefühle“ (des Buddhismus) unter Strafe stellt.** Dies löst bei Christen, die sich ohnehin meist im Geheimen treffen müssen, große Unsicherheit aus (Quelle: AVC/AKREF).

**Fürbitte:** Beten wir, dass sich die Christen durch die neuen Gesetze nicht einschüchtern lassen.